

Einblicke ins entstehende Fachzentrum

FDP-Ortsverband im Naturpark Dümmer unterwegs / Picknick am Stemweder Berg

BARNSTORF/STRÖHEN ▪ Über den Stand und Baufortschritt des Europäischen Fachzentrum Moor und Klima (EFMK) in Ströhen informierte sich der FDP-Ortsverband Samtgemeinde Barnstorf auf einer Exkursion durch den Naturpark Dümmer. Der ehrenamtliche Geschäftsführer, Reinald Schröder, informierte die Gruppe über den Sinn und die zukünftigen Aufgaben dieser Einrichtung. Vorher

hatte der Natur- und Landschaftsführer Oliver Lange bei einem Picknick an der Streuobstwiese am Stemweder Berg über die Entstehung und den ökologischen Wert dieses Biotops, in dem alte Obst- und Apfelsorten kultiviert werden, sowie über den aktuellen Stand der Dümmerproblematik berichtet.

Eine Betriebsbesichtigung der Erlebnisimkerei von Daniel Hanking in Rodemüh-

len rundeten den Ausflug ab. Der Imkermeister selbst erläuterte den Besuchern das Konzept seines Unternehmens. Indem die Bienen beim Sammeln von Nektar eine große Vielzahl verschiedener Nutz- und Wildpflanzen bestäuben, sichern sie den Fortbestand der Artenvielfalt und einer ertragreichen Landwirtschaft.

„Der Ausgleich zwischen Natur und Landwirtschaft, zwischen Ökologie und

Ökonomie in unserer Heimat muss gelingen, um die schöne landwirtschaftliche Vielfalt bei uns zu erhalten“, wird Ortsverbandsvorsitzender Reinhard Börger in einer Mitteilung der Liberalen zitiert. Das gehe aber nur, wenn man, wie die FDP seit Jahren propagiere, Naturschutz mit den Menschen, den Landwirten, den Jägern und mit dem Tourismus macht, und nicht gegen sie.



Reinald Schröder (2.v.l.) informierte die Besucher vom FDP-Ortsverband Barnstorf über das Ziel und die zukünftigen Aufgaben des Europäischen Fachzentrum Moor und Klima (EFMK) in Ströhen.